

Y, 18.

4, 567.

Seiner

Hochwürdigen Magnificenz

**Herrn D. Tittmann**

bisherigen Generalsuperintendenten des Churkreises, des geistlichen Consistorii  
zu Wittenberg Veyßiger, und der dasigen theologischen Facultät erstem  
ordentlichen Lehrer und Senioe

gewidmet

bey dem Antritte seines neuen Amtes

als Superintendent und Veyßiger des Oberconsistorii in Dresden

von

nachstehenden Verehrern und gewesenen Zuhörern

Desselben.

---

Dresden, gedruckt mit Meinholdischen Schriften.

1789.



— — — Tibi nos virtus Tus fecit amicos,  
Pericla atque obdura — — —

Hoz.

**W**en die Tugend erkohr zum Lehrer für ihre Gemeinde,  
Und der Unschuld zum Schutz, zur Geißel des üppigen Treuels,  
Der muß ein weiser Mann  
Und ein wahrer Menschenfreund seyn.

Nicht Besierde noch Ruhm, dem zärtlichen Liebting des Stolzes,  
Keine Ehre der Welt, noch ihre vergänglichsten Freuden  
Weden zur Thätigkeit  
Seinen Arm für Menschenglück auf.

Ich besetz die Vernunft, das Recht, die Wahrheit und Liebe,  
Nurke lachet sein Glück, und seine zufriedene Seele  
Theilet den Ueberflus  
Allen Verdern liebevoll aus.

Gütlich ist die Provinz, wohin die Vorsicht ihn ruft,  
Alle ringen ihn nach, denn alle hören ihn willig,  
Wenn er von Frömmigkeit  
Sie durch That und Eifer befehrt.

Woh! der fürstlichen Stadt, wo einst der Saame der Wahrheit,  
Den aus Liebe zu Gott er unter die Sterblichen anstreut,  
Unüberzählar blüht  
Und zur frohen Menschlichkeit reift!

Wo nicht hohe Geburt, nur achte Tugenden adeln,  
Noch Pareheyligkeit herrscht, wo selbst der Weise das Recht spricht,  
Dreymal beglücktes Volk!  
Welche Zeiten nahen sich dir.

Denn dann blühet die Kunst, dann schließt die verkannte Vernunft ein  
Einen ewigen Bund mit göttlicher Wahrheit und Liebe,  
Und ein Titemann selb  
Weiset diesen Frieden dir ein.

Ja — Weibene Mann! o kühn' in Cochen die Tugend,  
Eie, die selbst Dich ersah zum Lehrer für ihre Gesetze!

Tausende segnen Dich —

Und Dein Schüler ahmet Dir nach.

---

Wöhme aus Dresden.

M. Erdmann aus Wittenberg.

Faber aus Marbach.

Hartmann aus Seußelitz.

Harnisch aus Waren.

M. Heber aus Dommitsch.

Janeck aus Dresden.

M. Just aus Dresden.

Lehmann aus Kemberg.

Lehmann aus Lockwitz.

Pesch aus Großhennersdorf.

Vingler aus Zorgan.

Weiser aus Sehma bey Annaberg.

Wiesh aus Dresden.

Wißner aus Reichersdorf.

Schmidt aus Chemnitz.

Steinmann aus Dresden.

Stroßner aus Ruhland.

Vellmar aus Annaberg.

Wittich aus d. Erzgebirge.



Pon 24 1067  
20



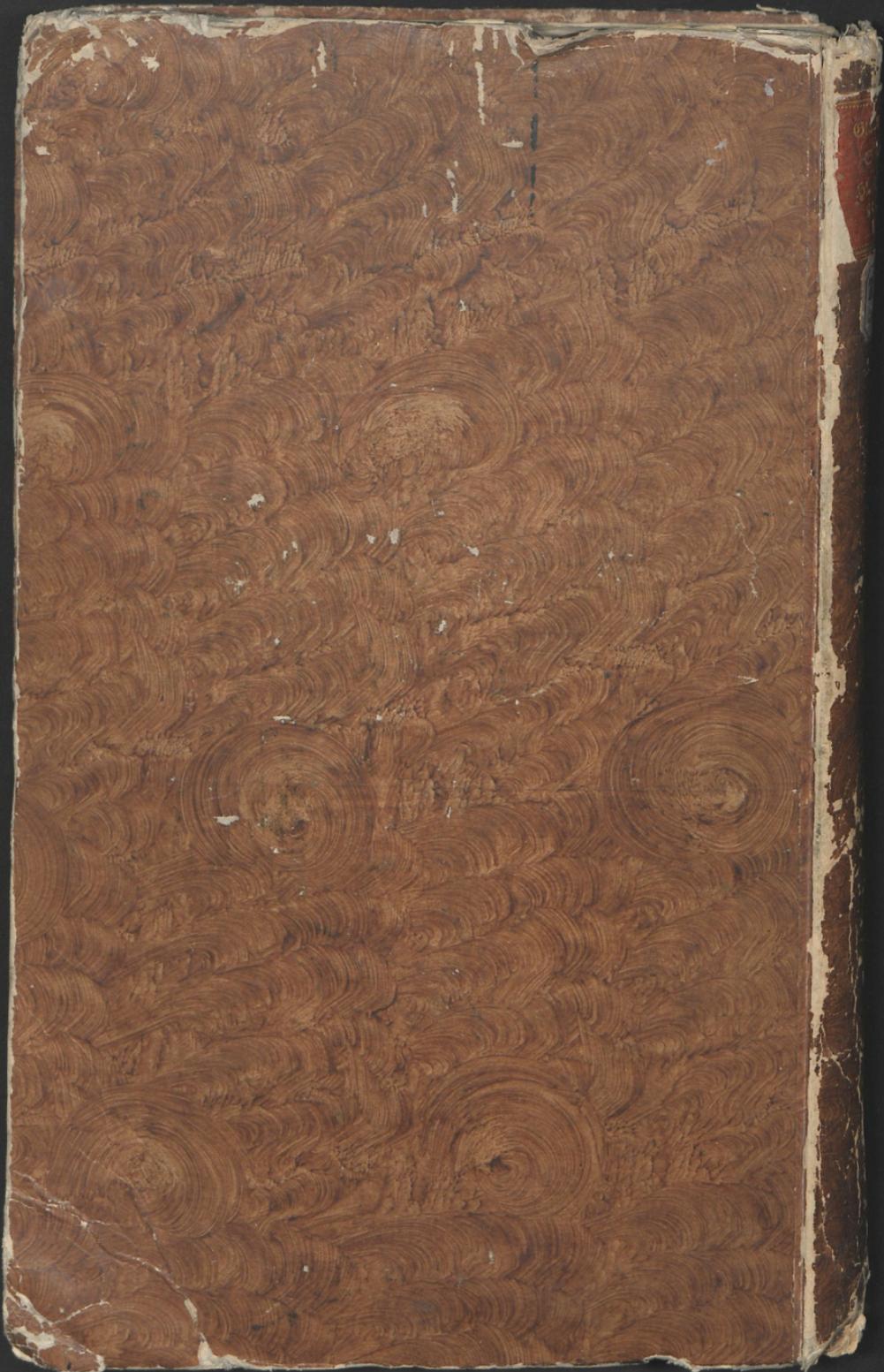
f

TA-70L

an 2 u. an 13 noch nicht aufgenommen

17





Seiner  
 Hochwürdigem Magnificenz  
**Herrn D. Tittmann**

bisherigen Generalsuperintendenten des Churkreises, des geistlichen Consistorii  
 zu Wittenberg Beystzer, und der dasigen theologischen Facultät erstem  
 ordentlichen Lehrer und Senior

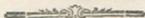
gewidmet

bey dem Antritte seines neuen Amtes

als Superintendent und Beystzer des Oberconsistorii in Dresden

von

nachsehenden Verehrern und gewesenen Zuhörern  
**Desselben.**



Dresden, gedruckt mit Meinholdischen Schriften.

1789.

